

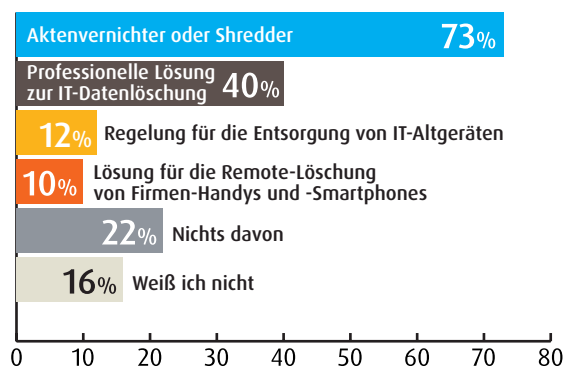
Deutsche Unternehmen vernachlässigen Datenlöschung

Professionelle Datenlöschung wird nur von einem Drittel genutzt

Aktenvernichtung gehört bereits seit mehreren Jahrzehnten zur betrieblichen Praxis in deutschen Unternehmen. Doch obwohl mittlerweile die meisten Informationen hauptsächlich elektronisch gespeichert werden, haben viele Unternehmen den Schritt hin zu einer professionellen Datenlöschung noch nicht vollzogen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von Kroll Ontrack zum Thema Datenlöschung und Entsorgung von IT-Altgeräten.

Laut Studie ist den Unternehmen in Deutschland die Brisanz vertraulicher Daten durchaus bewusst: Fast drei Viertel der Unternehmen (73%) besitzen einen Aktenvernichter oder Shredder, damit Firmenpapiere und -Akten bedenkenlos entsorgt werden können. Eine professionelle Lösung für die Vernichtung elektronischer Daten besitzen jedoch nur 40 Prozent der befragten Unternehmen, eine Regelung für die Entsorgung von IT-Altgeräten gibt es gar nur in 12 Prozent aller Unternehmen.

Welche Methoden setzen Sie in Ihrem Unternehmen zur Datenlöschung ein und welche Richtlinien bestehen?



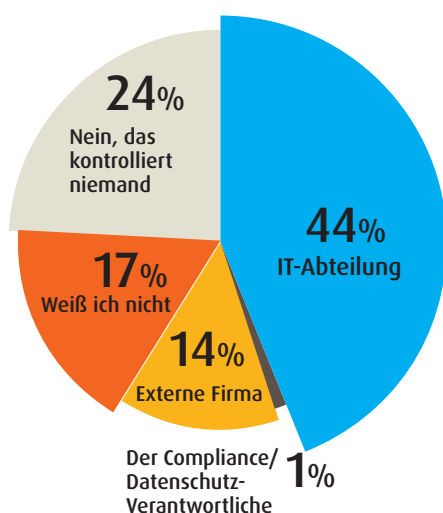
Quelle: Kroll Ontrack 2012

Immerhin entsorgen 28 Prozent der Unternehmen ihre IT-Altgeräte über einen professionellen Dienstleister. In vielen Firmen ist die Datenlöschung und Altgeräteentsorgung jedoch immer noch Vertrauenssache. So kümmern sich zwei Drittel der befragten Unternehmen selbst um die Entsorgung (34%) oder lagern die Geräte intern ein (32%). Für die Datenlöschung ist in über der Hälfte dieser Fälle (56%) die IT-Abteilung zuständig, 17 Prozent der Firmen vertrauen ihren Mitarbeitern soweit, dass diese mit der Löschung beauftragt werden. Nur etwa 15 Prozent nehmen tatsächlich die Dienste eines Datenlöschungsspezialisten in Anspruch.

Noch bedenklicher ist hierbei, dass die Datenlöschung kaum ernsthaft kontrolliert wird. In knapp der Hälfte der Unternehmen (44%) ist die IT-Abteilung sowohl für die Löschung als auch die Kontrolle zuständig. Dies stellt im Hinblick auf die Compliance ein großes Problem dar. So können sowohl Unternehmen als auch Unternehmensführung im Falle eines Datenmissbrauchs haftbar gemacht werden. Generell ist Compliance ein heikles Thema bei den befragten Unternehmen. Denn nur in knapp 1 Prozent der Fälle überwacht ein Compliance- bzw. Datenschutzbeauftragter die Datenlöschung. Im Gegensatz dazu wird die Datenlöschung in einem Viertel der Unternehmen überhaupt nicht überprüft.

Immerhin setzen gut 65 Prozent der befragten Firmen entweder auf professionelle Datenlöschungs-Software oder physikalische Geräte zur Vernichtung von Datenspeichermedien wie Shredder und Degausser, um sensible Daten zuverlässig zu vernichten. Leider weiß aber auch ein Fünftel der Befragten nicht einmal, wie in ihrem Unternehmen mit dem Thema Datenlöschung verfahren wird. Gerade dieser Punkt zeigt, dass vielen noch gar nicht bewusst ist, welche Schäden durch Datenmissbrauch entstehen können.

Gibt es jemanden, der (z.B. stichprobenhaft) kontrolliert, ob alle Daten von den Geräten gelöscht sind?



Quelle: Kroll Ontrack 2012

Wie kann man Daten sicher löschen?

Für Unternehmen gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie sich Daten sicher und unwiderruflich löschen lassen.

- » **Löschung per Software:** Hier werden die Daten durch mehrmaliges Überschreiben unlesbar gemacht. Der komplette Überschreibungsvorgang wird dokumentiert, was gerade im Hinblick auf Compliance-Richtlinien hilfreich ist. Allerdings sind viele auf dem Markt erhältliche Lösungen nicht hundertprozentig sicher. Daher sollten sich Unternehmen immer an Spezialisten wenden, wenn sie über den Einsatz einer Datenlöschungs-Software nachdenken.
- » **Entmagnetisieren:** Hierbei werden magnetischen Datenträger durch ein starkes Magnetfeld im sogenannten Degausser in Sekundenschnelle zerstört. Dies funktioniert auch bei defekten Geräten. Die Feldstärke des Degaussers sollte mindestens 10.000 Gauss betragen, damit die Wirksamkeit garantiert ist.
- » **Physikalisches Zerstören:** Hier wird der Datenträger mechanisch geshreddert. Die Daten sollten allerdings vorher per Software oder Degausser gelöscht werden, damit tatsächlich keine Rekonstruktion erfolgen kann.

Kein fahrlässiger Umgang mit Altgeräten

Um sicherzustellen, dass vertrauliche Daten auf nicht mehr benötigten Speichermedien auf keinen Fall in falsche Hände geraten, sollten Unternehmen die folgenden Tipps berücksichtigen:

- » Eine Regelung zur sicheren Entsorgung von IT-Altgeräten ist ein essentieller Teil der IT-Sicherheitsbestimmungen. Stellen Sie eine solche Regelung auf und sorgen Sie dafür, dass sie im Unternehmen bekannt ist und beachtet wird.
- » Aus Sicherheits-, aber auch aus Compliance-Gründen ist es wichtig, Datenlöschung und -Kontrolle zu trennen. Sie können beispielsweise die IT-Abteilung mit der Datenlöschung beauftragen und einen Compliance-Beauftragten oder eine externe Firma mit der Kontrolle. Oder Sie geben die gesamte Datenlöschung an einen Dienstleister, der die sichere Abwicklung inklusive Kontrolle garantiert.
- » Vertrauliche Daten finden sich nicht nur auf PC- und Server-Festplatten. Beziehen Sie auch mobile Geräte, Drucker und Kopierer, sowie externe Speichermedien in die Regelung zur sicheren Datenlöschung mit ein.
- » Welche Lösung für Ihr Unternehmen die richtige für die Datenlöschung ist, hängt von Ihrem Bedarf ab: Haben Sie nur wenige Speichermedien zu löschen, die Sie danach eventuell wiederverwenden wollen, ist eine Software-Lösung das Mittel der Wahl. Für größere Mengen eignet sich eher ein Degausser. Und wenn Ihnen intern die Ressourcen fehlen, können Sie die Datenlöschung einem Dienstleister übergeben.

Welche Möglichkeiten zur sicheren Datenlöschung bietet Kroll Ontrack?

Kroll Ontrack bietet Unternehmen verschiedene sichere Lösungen für die zuverlässige und endgültige Datenlöschung.

Ontrack Eraser Software:

Ontrack Eraser überschreibt jede einzelne Festplattensektion mehrmals mit vordefinierten Bit-Mustern, die durch absolut sichere Löschalgorithmen gesteuert werden. Die Daten werden sicher und endgültig gelöscht, zu jedem Löschvorgang wird ein detaillierter Löschericht erstellt.

Ontrack Eraser Degausser:

Der Ontrack Eraser Degausser ist eine einfach zu bedienende Hardware-Lösung. Hierbei werden durch ein starkes Magnetfeld alle magnetisch aufgezeichneten Daten – beispielsweise bei Datensicherungs-Bändern oder Festplatten – zerstört. Der Ontrack Eraser Degausser wird sowohl durch die NATO als auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik empfohlen und ist durch die norwegischen Sicherheitsbehörden zertifiziert.

Individuelle Löscher-Services:

Kroll Ontrack bietet maßgeschneiderte Lösungen für die Löschung von Datenträgern. Jede Löschung wird dokumentiert und zertifiziert. Bei Bedarf werden die gelöschten Datenträger umweltgerecht entsorgt.

Sie haben Fragen zum Thema sichere Datenlöschung?

Ihr persönlicher Ansprechpartner berät Sie gerne:

Axel Kunz
+49 (0)7031 644 290
akunz@krollontrack.de